



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER,

Der Soziologe Peter Gross spricht vom Alter als Glücksfall. Er stellt mit seinen Thesen das herrschende Altersbild auf den Kopf und pocht auf die Chancen, die sich durch den demografischen Wandel eröffnen. Mit der steigenden Lebenserwartung bieten sich nicht nur jedem Einzelnen in der Menschheitsgeschichte bisher nie dagewesene Möglichkeiten. Auch Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur werden dadurch neu befruchtet. Die Wissenschaft hat dieses weite Feld von Möglichkeiten längst betreten. Forscherinnen und Forscher verschiedenster Disziplinen erkunden neue Fragestellungen und suchen nach Antworten und Lösungen auf bzw. für die neuen Herausforderungen.

In dieser Ausgabe unseres Forschungsmagazins stellen wir Ihnen einige Beispiele vor: An dem seit zwei Jahren an der Universität Innsbruck beheimateten Institut für Altersforschung beschäftigt sich Beatrix Grubeck-Loebenstein mit der medizinischen Seite des Alterns. Ihre Forschung erklärt uns, wie man dem alternden Immunsystem wieder auf die Sprünge helfen kann. Nikolaus Netzer, Stiftungsprofessor am Institut für Sportwissenschaft, untersucht die Auswirkungen von gesundem Schlaf auf den Alterungsprozess. Das Alter ist ein neuer Lebensabschnitt, den es auch zu gestalten gilt. Die Philosophin Anne Siegetsleitner beleuchtet das Altern aus anthropologischer, sozial- und kulturphilosophischer und ethischer Perspektive. Wenn die Kräfte nachlassen, Körper und Geist ermüden, sind wir auf Pflege angewiesen. Die sozialpolitischen

und rechtlichen Rahmenbedingungen für diesen in Zukunft stark wachsenden Sektor erkunden die Politologin Erna Appelt und der Zivilrechtler Michael Ganner. Welche technischen Systeme den Menschen bei der Pflege unterstützen können, erforschen der Textilchemiker Thomas Bechtold und sein Team im Rahmen eines europäischen Forschungsprojekts.

In dieser Ausgabe unseres Magazins finden Sie auch zahlreiche Berichte über weitere aktuelle Forschungsarbeiten von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern unserer Universität. Von der Baugeschichte über Botanik und Materialwissenschaften bis zur Anglistik geben wir Ihnen dabei wieder einen vielfältigen Einblick in das reiche Schaffen unserer Mitarbeitenden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude bei der Lektüre dieser Ausgabe und freuen uns über Ihre Fragen und Anregungen!

TILMANN MÄRK, REKTOR
SABINE SCHINDLER, VIZEREKTORIN FÜR FORSCHUNG

IMPRESSUM

Herausgeber: Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Christoph-Probst-Platz, Innrain 52, 6020 Innsbruck, public-relations@uibk.ac.at, www.uibk.ac.at

Projektleitung: Büro für Öffentlichkeitsarbeit und Kulturservice – Mag. Uwe Steger (us), Dr. Christian Flatz (cf)

Medieninhaber & Verleger: ECHO Zeitschriften- und Verlags GmbH, Eduard-Bodem-Gasse 6, 6020 Innsbruck, www.echoonline.at

Redaktion: Mag. Melanie Bartos (mb), Dipl.-Chem. Carola Hanisch (ch), Mag. Andreas Hauser (ah), Mag. Stefan Hohenwarter (sh), Dr. Florian Becke (fb), Daniela Pümpel, MA (dp), Mag. Susanne Röck (sr) **Layout & Bildbearbeitung:** Thomas Binder **Fotos:** Andreas Friedle, Universität Innsbruck